

Der Mai ist gekommen!

Autor(en): **Gilsi, René**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **109 (1983)**

Heft 21

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Mai ist gekommen!

Um endlich dem Bedürfnis weiter Kreise nach mehr Naturverbundenheit und zugleich den dringlichen Wünschen der Bauwirtschaft Rechnung zu tragen, wird dem Ausbau der Wanderwege erhöhte Beachtung geschenkt. Naturnaher Sichtbeton kanalisiert und diszipliniert den Verkehr von Wanderern und Spazierern in unauffälliger, diskreter Weise. Lebensnahe Nachbildungen früher lebender Tier- und Pflanzenarten in Plastik erziehen den Städter zum Genuss und zur liebevollen Beobachtung seiner Umwelt. Dämpfender Smog mildert allzu aufdringlichen Sonnenschein.

Schafft Naherholung, schafft Wanderwege, schafft Arbeitsplätze!